

Lutherbotschafter in Leipzig

Neue Rolle als "Wanderprediger bei Bedarf"



Das Ehepaar Mai in Leipzig mit ihrem roten Lutherbotschafter.
Foto: privat

Leipzig/Wittenberg (red). Am Anfang war der Ärger über den "viel zu viel zitierten Vertreter eines narzisstischen Meinungsmonopols": Anne-Kirstin Mai, Musikerin in Leipzig, ärgerte sich über die in einer Leipziger Tageszeitung veröffentlichten negativen Äußerungen des Wittenberger Publizisten Friedrich Schorlemmer dermaßen, dass sie sich auf den Weg nach Wittenberg machte, um sich die Ottmar-Hörl-Installation auf dem Platz vor dem Alten Rathaus selbst anzusehen.

Das Ergebnis der Besichtigungstour war eindeutig: Faszination und Begeisterung! In Hörls Galerie kaufte sie sich sofort einen Lutherbotschafter in Rot und nahm ihn mit nach Leipzig. "Theologisches und ästhetisches Schindluder" sowie "Ablasshandel" waren Schorlemmers Ausdrücke, mit denen er die Leipziger Zeitung derartig beglückte, dass auch andere Zeitungen davon abschrieben. "Ich liebe Martin Luther als ringenden Reformator, als Dichter, als Komponisten, als Familienvater und für noch vieles mehr", sagt Anne-Kristin Mai, " und ich wüsste beim besten Willen nicht, wofür ich mir mit einer Luther-Figur Ablass erkaufe", sagt die Künstlerin unter Anspielung auf die Schorlemmer-Äußerungen.

Für die selbst ernannten Kritiker der Wittenberger Installation hat die 68 Jahre junge Leipzigerin kein Verständnis: "Die evangelische Kirche sollte präsenter werden, sie braucht einen Schub an Aufmerksamkeit." Dabei könne die Hörl-Aktion hilfreich sein: "Ich habe bei meinem Besuch in Wittenberg Leute getroffen, die der Kirche eher negativ gegenüber stehen, die sich jetzt aber mit Luther beschäftigen wollen." Luther sei ein genialer Mensch, den jeder kennenlernen sollte, meint die Leipzigerin. Und deshalb ist sie auch bereit, ihren Lutherbotschafter unentgeltlich auszuleihen. "Drei Anfragen habe ich schon", berichtet Anne-Kristin Mai, "und so wird mein Lutherbotschafter in Leipzig zum modernen Wanderprediger!"